

"Auf seiner nichtöffentlichen 4567. Sitzung am 8. Juli 2002 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt 'Die Situation in Guinea-Bissau'.

Der Präsident lud mit Zustimmung der Ratsmitglieder David Stephen, den Beauftragten des Generalsekretärs und Leiter des Büros der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung in Guinea-Bissau ein, gemäß Regel 39 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates an der Erörterung des Punktes teilzunehmen.

Der Rat ließ sich von Herrn Stephen unterrichten.

Die Ratsmitglieder und Herr Stephen führten konstruktive Gespräche."

FRIEDENSNOBELPREIS

Beschlüsse

Auf seiner 4390. Sitzung am 12. Oktober 2001 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt "Friedensnobelpreis".

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab⁴²³:

"Der Sicherheitsrat feiert heute zusammen mit der gesamten Familie der Vereinten Nationen die Verleihung des Friedensnobelpreises 2001 an die Vereinten Nationen und ihren Generalsekretär, Kofi Annan.

Die Vereinten Nationen verkörpern die Zusammenarbeit zwischen den Staaten bei der Sicherung des Friedens, der Förderung der internationalen Entwicklung und der Bekämpfung gemeinsamer Bedrohungen der Würde und des Wohlergehens aller Völker auf der ganzen Welt.

Die Vereinten Nationen bilden heute mit ihren weltumspannenden Tätigkeiten und den von ihnen vorgegebenen Idealen weiterhin die beste Hoffnung für eine Zukunft, in der die Völker überall zusammenarbeiten können, um gemeinsamen Herausforderungen zu begegnen und gemeinsame Ziele zu fördern.

Der Sicherheitsrat würdigt heute ganz besonders alle Männer und Frauen, die für die Vereinten Nationen arbeiten, gleich welche Aufgabe sie erfüllen und wo immer sie im Dienste des Friedens im Einsatz sein mögen.

In dem Beschluss des norwegischen Nobelkomitees, den Friedensnobelpreis 2001 an die Vereinten Nationen und ihren Generalsekretär zu verleihen, spiegelt sich die hohe Achtung wider, die die Menschen überall auf der Welt Kofi Annan entgegenbringen. Das Komitee ehrt zu Recht seine außergewöhnlichen Leistungen im Dienste der Vereinten Nationen und der gesamten internationalen Gemeinschaft und zugleich auch die Leistungen der Vereinten Nationen selbst.

Der Rat beglückwünscht Generalsekretär Kofi Annan aufs herzlichste und bekräftigt erneut seine eigene nachdrückliche Unterstützung für seine Bemühungen, die Ziele und Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen hochzuhalten, und für die Rolle, die er dabei übernimmt, der Organisation ihren vollen und rechtmäßigen Platz in der Welt zuzusichern und sich an die Spitze ihrer Suche nach neuen, zukunftsgerichteten Wegen zu stellen, die es allen Männern und Frauen in allen Ländern ermöglichen sollen, ihr Leben in Würde und Frieden zu leben."

⁴²³ S/PRST/2001/28.